



Groß war die Freude im A-Jugendteam der JFG Hummelgau über den überraschenden Endspielsieg in letzter Sekunde. Den Kurier-Wanderpokal an das Team von Trainer Claus Gebhardt (Zweiter von rechts) überreichte Bayreuths Oberbürgermeister Michael Hohl (links). Zu dem prominenten Gratulanten zählten auch der Hummeltaler Bürgermeister Richard Müller (rechts) und Kreisrätin Sabine Havla (Mitte).
Fotos Lammel

Siegtor 0,3 Sekunden vor Schluss

JFG Hummelgau verhindert Bayreuther Dominanz

HALLENFUSSBALL
Von Siegfried Zerrenner

Mit einem Paukenschlag endete die 24. Turnierserie um die Jugend-Wanderpokale des Nordbayerischen Kuriers mit zeitweise über 1000 Zuschauern in der Oberfrankenhalle. Im Finale der Königsklasse (sprich: A-Jugend) beendete die JFG Hummelgau mit dem 3:2-Siegtreffer genau 0,3 Sekunden vor der Schluss sirene die Titelträume der SpVgg Bayreuth und verhinderte damit einen Vierfach-Triumph der Altstädter und die totale Dominanz der Bayreuther Vereine.

Erfolgreichster Club war die SpVgg mit den Kreistiteln B-, C-, und D-Jugend. Je einmal trugen sich der FSV (E-Jugend) und BSC Saas (F-Jugend) in die Siegerliste ein. Der erfreulichste Aspekt aus Sicht der Veranstalter: Es waren in je sechs Turnieren im Landkreis und der Stadt Bayreuth sowie zwei Endspieltagen keine schweren Verletzungen zu beklagen. Und Fair-Play wurde groß geschrieben: die Schiedsrichter kamen im gesamten Verlauf ohne Rote Karten aus! 52 Tore in zwölf Finalpartien sorgten alleine am Endspieltag für Kurzweile.

Für den würdigen Abschluss der Serie sorgten dabei die A-Jugendlichen. Im Krimi um den Kurier-Pokal markierte Andreas Hüttl mit der allerletzten Aktion den 3:2-Siegtreffer der JFG Hummelgau über die SpVgg Bayreuth, nachdem sich die Zuschauer bereits auf eine Verlängerung eingestellt hatten. Zunächst hatte Mike Hofmann SpVgg-Keeper Fabian Kolb nach 78 Sekunden mit einem Überraschungsschuss überlistet, ehe die Altstädter nach einem schönen Spielzug egalisierten und beim 2:1 von einem Abstimmungsfehler der JFG-Abwehr profitierten. Unmittelbar nach dem Hummeltaler 2:2 hatte der tüchtige JFG-Keeper Sebastian Sutter Glück, dass der Altstädter Patrick Pöllath nur den Pfosten traf. Doch dann sorgte Hüttl für Hochstimmung im Team von Trainer Klaus Gebhardt.

Im umkämpften Finale um den Stadtpokal hatte sich die SpVgg gegen die JFG Bayreuth-West knapp mit 2:1 durchgesetzt. Den 2:1-Siegtreffer markierte Stefan Olpen im Nachschuss mit der Pausensirene. Nach ausgeglichenem Auftakt im Kreisfinale der B-Jugend leitete Julian Pötzing mit dem 1:0 den Umschwung zugunsten der SpVgg Bayreuth ein. Das Team von Trainer Michael Regn verzeichnete anschließend ein spielerisches Plus und machte mit einem Doppelschlag von Ugur Karatas den 3:0-Sieg perfekt. Die Bemühungen der JFG Neubürg um den Ehrentreffer machte der aufmerksame SpVgg-Torwart Lukas Koza zunichte.

Nach packender Schlussphase sicherte sich vorher die SpVgg mit einem 2:1 über den FSV den Stadttitel. 78 Sekunden vor Schluss erzielte David Schultheiß den Ausgleich für den FSV, ehe Pötzing 28 Sekunden später die SpVgg jubeln ließ.

Hohen Unterhaltungswert hatte das Kurier-Finale der C-Jugend. Den 6:2-Sieg über den TSV Kirchenlaibach

machte die SpVgg Bayreuth um Trainer Pawel Biesiada erst im Endspurt klar. Der zweifache Torschütze Julian Pöllath und Torhüter Nico Gewinner hatten den Landkreissieger lange im Spiel gehalten, wobei die größeren Spielanteile die Altstädter verzeichneten. Im Stadtpokalfinale war die SpVgg vom Blitzstart der JFG Bayreuth-West überrascht worden. Florian Sommermann sorgte mit seinem Schuss 1:0 nach 49 Sekunden für die Führung, die SpVgg und der starke Torhüter Florian Pfründner behielten jedoch in hektischen Phasen mit drei Strafzeiten kühlen Kopf und kamen in Überzahl zum 3:1-Endstand.

Die Halle stand kopf beim turbulenten Finale der D-Jugend. Das 1:0 mit dem Prädikat sehenswert durch Alexander Ochs (JFG Hummelgau) glich der Altstädter Jannik Hanemann postwendend noch in der Schlussminute der ersten Hälfte aus. Auch die abwechslungsreiche zweite Halbzeit riss die Fans beider Lager förmlich von den Sitzen. Eine Strafzeit gegen das Team von SpVgg-Trainer Marco Matijevic nutzten die von ihren

Kurier in Aktion

Anhängern angefeuerten Hummeltaler zum Ausgleich. Den Siegtreffer der Bayreuther durch Manuel Rach konnte der vielbeschäftigte JFG-Keeper Justin Schreiner in der Verlängerung aber nicht verhindern.

Im vereinsinternen Duell um die Stadmeisterschaft hielt SpVgg II in der ersten Halbzeit mit, ehe die erste Vertretung nach der Pause ihrer Favoritenrolle gerecht wurde.

Mit einem frühen Doppelschlag stellte der FSV die Weichen zum 5:0 im Kurier-Finale der E-Jugend gegen den Titelverteidiger SC Altenplos, der den Elan des Stadtmeisters kaum bremsen konnte. Das Team von Trainer Markus Zeitler hatte sich im Stadtfinale gegen den BSC Saas viel schwerer getan, der durch eine abgefälschte Bogenlampe zwei Sekunden vor der Halbzeit in Rückstand geriet. Auch das 0:2 genau 58 Sekunden vor Schluss war unhaltbar für BSC-Keeper Riccardo Rose.

Die anfänglichen Vorteile des BSC Saas führten zum „goldenen Tor“ durch Max Schüssler im Kurier-Finale der F-Jugend gegen den TSV Kirchenlaibach, der in der Schlussphase dem Ausgleich nahe war. Den verhinderte der Saaser Torwart Sammy Wagner bei einem Schuss aus kurzer Distanz.

Im umkämpften Stadtpokalfinale der 2:1-Siegtreffer der Saaser just in einer Drangphase des TSV St. Johannis.

INFO

Die Finalisten der A- und B-Jugend spielen am 21. Januar in Memmelsdorf um den Titel des Kreises Bamberg-Bayreuth. Die Finalisten der C- und D-Jugend (22. Januar) kämpfen ebenso wie die E- und F-Jugend (4. März) in Bad Berneck um die Kreistitel. sz



Ein beherztes Duell mit viel Einsatz auf beiden Seiten lieferten sich die A-Jugendlichen der SpVgg Bayreuth und der JFG Hummelgau (dunkles Trikot). Dieser Schuss des Altstädters Dennis Mager (rechts) verfehlte knapp das Ziel.



Stadtverbandsvorsitzender Wolfgang Lüdtker (rechts) und Sportamtsleiter Christian Möckel (Zweiter von rechts) überreichen die Kurier-Trophäe an das B-Jugendteam der SpVgg Bayreuth, das sich mit großem Aufgebot bei der Siegerehrung feiern ließ.

Für besondere Verdienste für den Jugend-Fußball in der Region wurde Kurier-Sportredakteur Siegfried Zerrenner (Mitte) vom BLSV-Bezirksvorsitzenden Manfred Kreitmeier (links) und vom BLSV-Kreisvorsitzenden Richard Müller ausgezeichnet. Zerrenner führte seit 24 Jahren bei der Jugend-Turnierserie Regie und wechselt im Frühjahr in den Ruhestand.

